KÄRNTEN Photovoltaik-Kraftwerk mit 7000 Quadratmetern Kollektorfläche in Norditalien

PV-Invest nimmt neuen Solarpark in Betrieb

Das Veldener Unternehmen PV-Invest geht mit seinem siebenten Solarprojekt ans Netz. Die Kärntner sondieren weitere Standorte in Italien, Kroatien und Slowenien.

PV-Invest-Chef **Günter Grabner** und Projektleiter **Philipp Colleselli** (re.) in Sant'Agata Bolognese

Velden. PV-Invest hat ein weiteres Photovoltaik-Kraftwerk in Norditalien in Betrieb genommen: Das Solarkraftwerk auf Dachflächen in Sant'Agata Bolognese in der Emilia-Romagna hat 0,7 Megawatt Peak (MWp) Spitzenleistung und ist seit Ende Juni am Netz. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf 2,1 Millionen €. Die Geldmittel für die Anlage sind diesmal ohne Ausgabe einer Anleihe mit den beiden Brüdern Johann und Gerhard Schall als Privatinvestoren aufgebracht worden.

„Das Kraftwerk hat knapp 7000 Quadratmeter Fläche und befindet sich auf Stalldächern", sagt Günter Grabner, Chef der Veldener PV-Invest. Die jährliche Solarstromerzeugung wird knapp 800.000 Kilowattstunden (kWh) betragen – die Abstriche aufgrund der Lage auf mehreren Dächern, die nicht alle bestmöglich nach Süden ausgerichtet sind, eingerechnet. Die 2912 Photovoltaikmodule sind von Kioto Photovoltaics in Sankt Veit an der Glan gefertigt worden.

Die Ställe, auf deren Dächern das Solarkraftwerk errichtet worden ist, sind Teil des landwirtschaftlichen Betriebs von Adolfo Filippini. Der Landwirt hat 600 Kühe, deren Milch ausschließlich für die Erzeugung des hochwertigen Extrahartkäses Parmigiano-Reggiano verwendet wird.

Die Errichtung des Photovoltaik-Kraftwerks hat für den Milchbauern einen zusätzlichen Nutzen gebracht. „Wir haben die Asbest-Dächer auf den Kuhställen entsorgt und ersetzt", sagt Grabner. Nachsatz: „Italien fördert die Asbest-Sanierungen gezielt im Zuge der Errichtung von Solarparks auf den Dachflächen." Der Kärntner Unternehmer prüft jetzt weitere Projekte in Italien, Slowenien und Kroatien. Zur Zielgruppe dieser Projekte zählen institutionelle Anleger und Privatinvestoren, die Anleihen zeichnen.

Für Kleinanleger

Grabner und die Brüder Schall nehmen zukünftig auch Kleinanleger in Österreich in ihr Blickfeld, und zwar für Bürgerbeteiligungsprojekte in der Steiermark. „Die Beteiligung daran beginnt bei wenigen Hundert €", sagt der Chef der PV-Invest, die innerhalb der beiden vergangenen Jahre Photovoltaik-Kraftwerke mit insgesamt 20,2 Millionen € Investitionsvolumen errichtet hat *(siehe Substory)*.

ELISABETH F. WERTHMANN
elisabeth.werthmann@wirtschaftsblatt.at

PV-INVEST

Branche: Solar

Velden

Sechs Solarparks in Italien und Slowenien

Die PV-Invest hat bisher sechs Photovoltaik-Kraftwerke auf Freiflächen in Italien und in Slowenien errichtet:

- Die beiden Solarparks Lequile I und II haben insgesamt rund neun Millionen € Investitionsvolumen. Die beiden Anlagen auf Freiflächen in Apulien haben jeweils ein Megawatt Peak (MWp) Spitzenleistung und sind seit 2011 am Netz.
- In die beiden Solarparks Zorenci I und II wurden insgesamt 3,5 Millionen [illegible] vestiert. Die beiden A[illegible] gen auf Freiflächen 75 [illegible] meter südlich von Krsk[illegible] reichen insgesamt 1,3 M[illegible] Spitzenleistung und [illegible] seit dem Vorjahr am N[illegible]
- Die beiden Solarp[illegible] Collemeto I und II ha[illegible] insgesamt rund 7,7 Mi[illegible] nen € gekostet. Die be[illegible] Anlagen auf Freifläche[illegible] Apulien haben jeweils [illegible] MWp Spitzenleistung [illegible] sind seit dem Vorjah[illegible] Netz. (v[illegible]